

## Zahntechnik auf der Fachdental

Neuheiten bieten viele Vereinfachungen und Automatisierungen für den Anwender



Matthias Ernst

In den letzten Jahren wurde der Zahntechnik-Bereich auf den regionalen Fachdentals immer mehr ausgebaut. Von den veranstaltenden Dental-Depots wurde dieser Bereich der modernen Zahnheilkunde wieder neu entdeckt bzw. wiederbelebt. Die zunehmende Anzahl von Zahntechnikern als Besucher unterstreicht die Akzeptanz dieser Maßnahme. Was spricht nun diese Zielgruppe besonders an? Viele Produkte werden nach wie vor exklusiv über den Fachhandel vertrieben, da sie besonders beratungsintensiv sind. Der örtliche Partner kann viel besser auf die Situation vor Ort eingehen als ein Händler, der ausschließlich überregional arbeitet. Auf den Fachdentals trifft man sich mit bekannten Mitarbeitern und kann sich so einen noch besseren Überblick über die Marktvielfalt beschaffen als dies bei einer Großmesse möglich wäre.

Was erwartet die Besucher der diesjährigen Fachdentals an Highlights? Kann es überhaupt noch eine Steigerung zur diesjährigen IDS geben? Wir glauben ja, denn mittlerweile sind viele Produkte, die im März in Köln erstmals der Öffentlichkeit präsentiert wur-

den, auch marktreif und vor allem lieferbar. Gibt die Leitmesse in Köln einen ersten Überblick, was sich auf dem Dentalmarkt zukünftig tut, so intensivieren die Fachdentals durch die dezentrale Ausrichtung nochmals die gewonnenen Erkenntnisse. Eine Kaufentscheidung kann so schneller und besser getroffen werden. Großes Thema wird dieses Jahr sicher die fortschreitende Automatisierung werden. Die Anbieter von CAD/CAM-Maschinen haben ihre Hausaufgaben gemacht und sowohl den Ma-

schinenpark den Marktbedürfnissen angepasst als auch die Software verfeinert. Mittlerweile bleibt kein Wunsch unerfüllt, sowohl Kleinlabore als auch Großproduzenten können aus dem Vollen schöpfen. Die Materialvielfalt hat zugenommen und auch die möglichen Spannweiten werden mit jedem Software-Update verbessert. Eine immer leichtere Bedienbarkeit mit teilweiser Zwangsführung der Software gestattet auch Computerneulingen, mit diesen Systemen zu arbeiten. Der angesprochene Materialsektor zeichnet sich durch eine noch breitere Vielfalt aus. Nach den Grünlingszirkonen mit all ihren Vor- und Nachteilen kommen jetzt verstärkt kaltisostatisch gepresste Materialien oder bereits durchgesinterte und eingefärbte Blöcke auf den Markt.

Weg vom Computer stehen natürlich auch viele weitere Entwicklungen bereit, die dem Zahntechniker das Leben erleichtern sollen. Hervorzuheben sind die neuen Zahnlinien für noch einfachere Verzahnung und multiple Aufstellkonzepte, die gleich von mehreren Firmen präsentiert werden. Auch hier geht der Trend zur Vereinfachung des Systems.

Neue allergiearme Kunststoffe verdrängen die klassischen Kaltpolymerisate mit ihrem relativ hohen Anteil an Restmonomer. Fertig gemischte Materialien, die unter Kontrolle hoch präziser Maschinen und Produktionswege hergestellt werden, sind die Zukunft in der modernen Prothetik.

Im Verblendbereich finden ebenfalls gewaltige Umwälzungen statt. Der Trend zu einer Keramik für alle Verblendungen sowohl auf Metall als auch auf Vollkeramik ist der eine, die Farbangleichung unterschiedlicher Keramik an ein einziges System der andere. Allen gemein ist eine noch bessere Adaption an die natürlichen Vorbilder und eine Vereinfachung der Schichtung. Dem Überpressen von Metall bzw. Vollkeramik mit Glaskeramiken neuester Prägung steht so eine große Zukunft bevor. Die Anatomie im Seitenzahnbereich kann so noch besser ausgeformt und schon im Vorfeld einer großen Restauration im Patientenmund überprüft werden.

Daneben sind noch viele kleinere Bereiche mit großen Verbesserungen auf den Fachdentals anzutreffen, wie z.B. bessere Technikmaschinen, verbesserte Instrumente, neue Farbmesssysteme oder funktionell aufgewertete Brennöfen. Alles steht unter dem Motto „Vereinfachung der Abläufe und Erleichterung für den Techniker“. So geben die diesjährigen Fachdentals wieder einmal den großen Überblick für jeden interessierten Fachbesucher. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall, denn wenn nicht dezentral, wo sonst bekommt man mit wenig logistischem Aufwand so viele Informationen geliefert und das eine oder andere positive Gespräch mit Kollegen ist auch noch drin. Viel Erfolg bei Ihrem Besuch! ◀

Matthias Ernst

## CAD/CAM für produktionsorientierte Dentallabors

Mit dem KaVo Everest BaseCamp preiseffektiv in das CAD/CAM-Segment einsteigen und später nach Belieben aufrüsten

Der Programat P700 Multimedia-Brennoven verfügt über ein großes, hochauflösendes Grafik-Farbdisplay mit Touch-Funktion und bewährter Folientastatur. Neben den Brennparametern können auch digitale Patienten- und Zahnbilder dargestellt werden. Zudem verfügt das Gerät über einen Stereo-Lautsprecheranschluss und einen integrierten MP3-Player. Die große OSD-Betriebszustandsanzeige zeigt den aktuellen Betriebsstatus an. Die automatische Temperaturkalibration erfolgt mittels ATK 2-Temperaturkontrollset. Zudem stehen diverse Hilfs- und Konfigurationsprogramme zur Verfügung, welche eine optimale Anpassung an Ihre Bedürfnisse ermöglicht. Natürlich sind auch die Brennparameter für die verschiedenen Materialien (IPS e.max, IPS d.SIGN, IPS InLine etc.) bereits ab Werk vorprogrammiert. Somit lässt dieser neue Hightech-Brennoven praktisch keine Wünsche mehr offen.

Der neue Programat EP 5000 kann sowohl als Press- wie auch als



Brennoven verwendet werden. Die Basis bilden die Programat P500/P700 Brennöfen. Der Unterschied besteht hauptsächlich im Pressantrieb. Das farbige Touch-Display in Kombination mit der bewährten Folientastatur macht die Bedienung sehr komfortabel und übersichtlich. Das OSD (Optical Status Display) erlaubt die Erkennung des Betriebszustandes auf große Distanz. Es stehen neben den Pressprogrammen auch diverse individuelle Brennprogramme zur Auswahl. Neben den Standard-Pressprogrammen können auch Programme vom Anwender frei und individuell programmiert sowie gespeichert werden. Auch komplexere Spezialbrände über zwei Stufen sind mit diesem Ofen

möglich. Der Programat EP 5000 verfügt über die neue Intelligent Press Function (IPF), die qualitativ noch hochwertigere Pressergebnisse bei schnelleren Prozesszeiten ermöglicht. Eine weitere Neuheit bietet das Crack Detection System (CDS). Dieses System ermöglicht es, Pressmuffelrisse schon frühzeitig zu erkennen und den Pressprozess rechtzeitig zu beenden und somit die Restaurationen vor Rissen zu schützen. Ivoclar Vivadent als Erfinder der Presskeramik-Technologie setzt neue Maßstäbe und geht mit dem Gerät neue, innovative Wege im Bereich der Pressöfen. ◀

### » KONTAKT

KAVO DENTAL GMBH  
Bismarckring 39  
88400 Biberach/Riß  
Tel.: 0 73 51/56 15 99  
Fax: 0 73 51/56 16 59  
E-Mail: info@kavo.com  
www.kavo.com

Stand: F22

## Für die exakte Bearbeitung von Keramik und Zirkon

Schmierungs-freies Luftturbinen-Handstück mit Wasserkühlung und Staubschutzmechanismus

Instrumente für das zahntechnische Labor bedürfen einer umfangreichen Pflege und Wartung. Die Firma NSK Europe erleichtert die Arbeit des Zahntechnikers mit dem Presto-Aqua-System. Denn bei diesem Luftturbinen-Handstück entfällt das lästige Schmieren. Das Instrument mit Wasserkühlung wurde speziell zum Schleifen und Feinieren von Keramik entwickelt. Das Presto-Aqua-System verfügt über eine integrierte

Wasserzufuhr, um Kühlwasser direkt auf die Werkzeugspitze und das Arbeitsfeld zu sprühen. Dadurch bleibt die Hitzeentwicklung gering, was eine lange Bearbeitung ermöglicht. Außerdem verlängert sich so die Lebensdauer der Schleifwerkzeuge. Der Schleifstaub hat eine geringe Streuung und bleibt damit im

Arbeitsbereich. Der einzigartige Staub-

schutzmechanismus verhindert das Eindringen von Schleifstaub in die Lager des Handstücks. Das Handstück ist drehbar und erlaubt einen einfachen Werkzeugwechsel. Es arbeitet zudem geräuscharm und vibrationsfrei. Auch der Ein- und Ausbau des Wasserbehälters ist schnell und unkompliziert möglich. Das Presto-Aqua-System besteht aus dem Presto-Aqua-Gerät, der Kuppelung ODJ B2/B3, einem Fußschalter, dem Handstück und zwei Luftschläuchen. ◀



### » KONTAKT

NSK EUROPE GMBH  
Westerbachstraße 58  
60489 Frankfurt am Main  
Tel.: 0 69/74 22 99-0  
Fax: 0 69/74 22 99-29  
E-Mail: info@nsk-europe.de  
www.nsk-europe.de

Stand: C34

## Alle Materialien zeitsparend bearbeiten

Eines für alles: Das neue und zukunftsweisende All-in-One-Konzept von W&H macht effektives Arbeiten möglich



Perfecta 900 – All-in-One-Konzept.

Eines für alles – besser kann man es nicht sagen. Mit Perfecta 900 gibt es keinen ständigen Wechsel mehr von einem Arbeitsplatz zum anderen. Das neuartige All-in-One-Konzept ermöglicht den parallelen Anschluss von Schnellläuferhandstück und Technikhandstück. Das jeweils benötigte Instrument wird mittels Knopfdruck am separaten Bedienelement ausgewählt. Das extrem starke Schnellläuferhandstück, als zukünftige Alternative zur Laborturbine, ist jedem Material, von Hochleistungskeramiken bis hin zu Zirkonoxid, mühelos gewachsen. Perfecta 300/600: Punkten mit völlig neuen Technologien – perfekt für die Bearbeitung aller gängigen Materialien. Laborantriebe, die alles mitmachen. Da ist es ein Vergnügen, gute Arbeit zu liefern.

Perfecta 300 und 600 bieten eine äußerst variable Leistungsbandbreite – von der absoluten Power bis zum einfühlsamen Krafteinsatz. Die aktuelle Drehzahl hat man dabei immer im Blick – über das Display des separaten Bedien-

elements. Materialschonen des Arbeiten wird dadurch leicht gemacht.

Weltneuheit: Ausblasfunktion direkt im Handstück. Luftpistole? Das war einmal! Die Handstücke der Perfecta 600 und 900 haben jeweils drei Ausblasöffnungen integriert, deren Funktion einfach auf Knopf- oder Hebeldruck aktiviert wird. Darauf wird man bald nicht mehr verzichten wollen.

**Innovationen, die die Arbeit erleichtern und Zeit sparen:**

Alle drei Spielarten der Perfecta glänzen mit verschiedensten technischen und konzeptionellen Neuheiten.

Besonders durchdacht – der modulare Aufbau: Handstück, Steuergerät, separat platzierbares Bedienelement. Am Bedienelement werden alle Einstellungen vorgenommen, das Display ermöglicht ständige Kontrolle über Funktionen und Betriebszustände.

Automatikprogramme, die vieles erleichtern: etwa eine vorher gewählte Drehzahl bei jedem Start wieder zu erreichen. Der „bistable mode“

sorgt dafür. Praktisch auch der Tempomat-Betrieb der 600er und 900er. Er gewährleistet das automatische Einhalten der geregelten Drehzahl.

Kühlspray (900) gegen Materialrisse: Bei manchen Materialien geht es heiß her. Da ist Kühlung unbedingt notwendig, auch um Materialrisse vorzubeugen. Gespeist wird der Spray über einen direkten Wasseranschluss oder einen in die Steuereinheit integrierten Wassertank.

Der individuelle Arbeitsplatz: Perfecta gibt es in verschiedensten Ausführungen. Ob als Tisch-, Knie- oder Fußgerät – Perfecta ist so flexibel, wie die Bedürfnisse jedes Labortechnikers verschieden sind. ◀

### » KONTAKT

W&H DEUTSCHLAND  
Ralf Feisenstr. 4  
83410 Laufen/Obb.  
Tel.: 0 86 82/89 67-0  
Fax: 0 86 82/89 67-11  
E-Mail: office.de@wh.com  
www.wh.com

Stand: A38

# Präzise Abformung beim Guss

Das neue GC Fujivest Platinum erfüllt alle Anforderungen an eine moderne Gusseinbettmasse

■ Perfekte Steuerbarkeit und hohe Passgenauigkeit – so lauten die wichtigsten Anforderungen an eine moderne Gusseinbettmasse. Mit GC Fujivest Super bietet GC EUROPE bereits eine der am häufigsten verwendeten phosphatgebundenen Einbettmassen an. Mit dem neuen GC Fujivest Platinum für alle edelmetall-, halbedelmetall- und palladiumhaltigen Legierungen in der Kronen- und Brücken-Technik setzt die Dental Care Company nun noch einen weiteren Meilenstein. Die neue graphitfreie K&B-Präzisionseinbettmasse überzeugt unter anderem durch komfortable Verarbeitungseigenschaften sowie eine perfekte Expansionssteuerung – und das sowohl für die schnelle als auch für die schrittweise Aufheizmethode. GC Fujivest Platinum erfüllt alle technischen und physikalischen Anforderungen

an eine Hochleistungs-Einbettmasse der neuesten Generation: Die steuerbare K&B-Masse besitzt beispielsweise eine außergewöhnlich fein-

körnige und homogene Puderzusammensetzung mit einem neuartigen Feinpartikelfüller. So garantiert die neue Textur eine präzise Abformgenauigkeit mit einer verbesserten, extrem glatten und dimensionsgenauen Gussoberfläche. Mit GC Fujivest Platinum ist der Zahntechniker also in der sicheren Lage, jedes noch so kleine Detail genauestens zu reproduzieren – Kante für Kante, Grat für Grat, Charge für Charge. Auch die exzellenten Handlungseigenschaften überzeugen: Mit einer Verarbeitungszeit von bis zu fünf Minuten kann der Zahntechniker gewissenhaft und ent-



spannt arbeiten – ohne sich um die exakte Passung oder den Randschluss der späteren Arbeit Gedanken machen zu müssen. Die cremige Konsistenz der phosphatgebundenen K&B-Masse erlaubt zudem ein problemloses und blasenfreies Einbetten, aber auch ein leichtes und schnelles Ausbetten. Die neue K&B-Einbettmasse GC Fujivest Platinum aus dem Hause GC EUROPE ist in einem Paket mit insgesamt sechs Kilogramm Inhalt erhältlich. ◀◀

## » KONTAKT

**GC GERMANY GMBH**  
Paul-Gerhardt-Allee 50  
81245 München  
Tel.: 0 89/89 66 74-0  
Fax: 0 89/89 66 74-29  
E-Mail: info@gcgermany.de  
www.germany.gceurope.com

Stand: A16

## Perfekte rot-weiße Ästhetik

Hoch ästhetische Zahnfleischreproduktionen mit den neuen CERAMAGE GUM COLORS



■ Mit dem neuen CERAMAGE GUM COLOR FULL SET bietet SHOFU, ergänzend zu den bereits bewährten Gingiva-Massen des Ceramage Systems, uneingeschränkte Möglichkeiten für die Wiederherstellung von Gingiva-Anteilen bei der Anfertigung von hochwertigen teleskopierenden und implantatgetragenen Restaurationen.

Neben gebrauchsfertigen Pastenopakern enthält das Sortiment drei Pasten in den Gingiva-Farbabstimmungen hell, orange und dunkel sowie fließfähige Komposite für eine gezielte Platzierung und einfache Nachbildung farbintensiver und transluzenter Effekte.



Die Perfektion der rot-weißen Ästhetik.

Mit den Einzelkomponenten des Sets können für jeden Patienten die individuellen charakteristischen Strukturen aller Bereiche des Zahnfleisches rationell und gezielt reproduziert werden. Wie alle Komponenten des CERAMAGE-Systems sind auch die GUM COLOR-Pasten zu mehr als 73 Gew.-% mit mikrofeiner Keramik gefüllt (Mikro-Keramik-Hybrid-Komposit) und zeichnen sich durch hervorragende Materialeigenschaften und Biokompatibilität aus.

Die sehr gute Polierbarkeit und hervorragende Plaqueresistenz garantieren Haltbarkeit und die Zufriedenheit der Patienten.

Das CERAMAGE GUM COLOR FULL SET besteht aus 2 Farben Flow Opaker, je 2 ml, 4 Farben Gingiva-Masse, je 4,6 g, 4 Farben Flowable Composite, je 2 ml, Verarbeitungsanleitung. ◀◀

## » KONTAKT

**SHOFU DENTAL GMBH**  
Am Brüll 17  
40878 Ratingen  
Tel.: 0 21 02/86 64-0  
Fax: 0 21 02/86 64-64  
E-Mail: info@shofu.de  
www.shofu.de

Stand: E29

ANZEIGE



*Auch aus Steinen,  
die in den Weg gelegt werden,  
kann man  
Schönes bauen.*  
Johann Wolfgang von Goethe



... Steine sind uns bis heute und in den letzten Jahren wirklich viele in den Weg gelegt worden, was uns nun bewegen hat, für Sie die Größten aufzuheben:

- Die Traditionsmarke Ritter blickt auf eine erfolgreiche 120-jährige enge Partnerschaft mit zufriedenen Ritter-Kunden zurück. Auch die nächsten 120 Jahre wird Ritter Ersatzteile und hervorragenden Service bieten. **Übrigens:** Das gilt auch für Ihr altes Ritter-Gerät!
- das deutsche und inhabergeführte Unternehmen mit Hauptsitz in Zwönitz (Erzgebirge) gewinnt immer mehr Sympathien deutscher Zahnärzte, die Qualität und ein gesundes Preis-Leistungs-Verhältnis zu schätzen wissen!

● Ritter hat in Deutschland mehrere Showrooms und ist professionell durch den Vertriebspartner, die dental bauer gruppe, vertreten! Der Erfolg gibt uns Recht.

... und wenn Sie auch mal einen Stein finden – berichten Sie uns – wir lassen uns etwas Schönes für Sie einfallen, denn: mit bewährter Ritter-Qualität – made in Germany – werden WIR Sie bestimmt nicht stolpern lassen.

Dental Informa Hannover

Besuchen Sie uns auf der Dental Informa **Hannover**, am 06.10.2007, Halle 002, Stand Nr. D53

RitterConcept GmbH · Bahnhofstr. 65 · 08297 Zwönitz · Tel. 037754/ 13-400 · Fax -342  
info@ritterconcept.com · www.ritterconcept.com

Made in Germany